

SAVE the DATE

Ort: Dommuseum HI



KEB Hildesheim



5. Diözesanweites FrauenForum 21.02.2026 10.00 - 15.30 h



zwischen Unsichtbarkeit und Rückschritt:

Kirche. Macht. Frauen sichtbar.

Räume öffnen – Stimmen stärken

ein Tag der Orientierung

inmitten der tiefgreifenden Veränderungsprozesse von Kirche & Gesellschaft, wo vertraute Sicherheiten sich auflösen und errungene Fortschritte in der Geschlechtergerechtigkeit zunehmend mit traditionellen Rollenzuweisungen konkurrieren

ein Tag der Bestärkung

für die vielgestaltige Wirksamkeit von Frauen - sich **solidarisch** miteinander verbinden, sichtbar sein und als vernehmbare Stimme auftreten, wo gegenwärtig das Recht auf Selbstbestimmung von Frauen zurückgedrängt oder gefährdet ist

inhaltliche Inputs - Raum für Austausch & Wissen teilen - Workshops zur Erprobung kreativer Handlungsstrategien

Referentin: Sr. Philippa Haase, osf Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Pastoraltheologie + Homiletik der Universität Regensburg, promoviert zu Spirituellem Missbrauch

Planungsteam: Martina Manegold-Strobach in Zus.arbeit mit Angelika Domdey, Jutta Golly-Rolappe, Angelika Kleideiter, Christiane Kreiß & Jutta Weigert

zwischen Unsichtbarkeit und Rückschritt:

Kirche. Macht. Frauen sichtbar. Räume öffnen - Stimmen stärken

Während auf der einen Seite die Lebenswirklichkeit vieler Frauen noch immer gekennzeichnet ist vom zähen Ringen um gleiche Chancen und gleiche Rechte, um die Anerkennung gleicher Würde und gegenseitiger Wertschätzung, feiern auf der anderen Seite traditionelle Rollenzuweisungen eine bemerkenswerte Renaissance, die die Errungenschaften von mehr Selbstbestimmung massiv in Frage stellen.

Zunehmend flammt dieser Backlash in christlichen Kirchen auf - in fundamentalistischen Gruppierungen. Auch die patriarchale Struktur unserer katholischen Kirche und Klerikalismus bieten hierfür durchaus fruchtbaren Boden.

Das **5. Diözesanweite FrauenForum*** lädt ein,

- dieser Entwicklung aus weiblicher Perspektive in einer offenen und kritischen Auseinandersetzung zu begegnen
- Mechanismen der Verführbarkeit und manipulative Strukturen aufzudecken
- das eigene Kirchesein auf die Zukunft von mehr Geschlechtergerechtigkeit hin zu hinterfragen und sich in der eigenständigen Positionierung zu (be)stärken

Inhaltliche Inputs und Workshops bieten theologische und alltagspraktische **Zurüstung** als kreative und selbstbestimmte Antwort von Frauen auf rückwärtsgewandte Tendenzen in bestehenden Machtverhältnissen von Kirche & Gesellschaft.

eine Einladung zu solidarischer Verbundenheit

FRAUEN - sichtbar & mit starker Stimme – für eine GESCHWISTERLICHE KIRCHE

Fragen an: Martina Manegold-Strobach, frauenkirchort.st.magdalenen@gmail.com, T. 05121-402397, Mühlenstr.25 A, HI
nähere Infos zur **Anmeldung** und den **workshops** folgen **demnächst**

*Das **Diözesanweite FrauenForum** hat sich als Austausch-Forum von Frauen für Frauen gegründet, in der Verantwortung des *FrauenKirchOrt St. Magdalenen*. Themen und Fragestellungen ergeben sich am Ende jedes Forums und beziehen aktuelle gesellschafts- und kirchenpolitische Entwicklungen ein. Das Planungsteam findet sich dort themenorientiert zusammen; Frauen bringen aus einem breiten Spektrum kirchlicher Anbindung ihre spezifische Perspektive ein: Sie sind in ihrer freien Zeit engagiert, Gemeinde-, Dekanats- oder Bistumsorientiert, in unterschiedlicher Leitungsverantwortung, kommen aus Verwaltung oder Pastoral.